

Zeitschrift: Stultifera navis : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = bulletin de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 14 (1957)

Heft: 1-2

Register: Neue Mitglieder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen des Vorstandes

Jahresversammlung. Die Jahresversammlung 1957 wird am 21./22. September in Basel stattfinden. Bitte Datum und Programm vormerken, das zur Ermunterung heute schon wenigstens in Umrissen bekanntgegeben sei.

Samstag, den 21. September 1957

Ausstellung der Universitätsbibliothek «Illustrierte Pflanzen- und Blumenwerke» im Wildt'schen Haus.
Generalversammlung in der Aula der Universität. Kurzreferat zur Basler Druckgeschichte.
Besuch einer Ausstellung «2000 Jahre Basel».
Gemeinsames Nachtessen im Hotel «Drei Könige».

Sonntag, den 22. September 1957

Rheinfahrt Hafen – Augster Schleuse – Waldhaus.
Mittagessen im Waldhaus.

Die früheren Jahrgänge der «*Stultifera Navis*» können, soweit vorrätig, an unsere Mitglieder – nur an solche und nur in einem Exemplar – zu je Fr. 20.–, zuzüglich Porto, abgegeben werden; falls dienummerierten Stücke nicht reichen, werden sie durch unnummerierte (sog. Werbeexemplare) ersetzt. Vom ersten Jahrgang ist das erste Doppelheft längst vergriffen¹; das zweite kann einstweilen zu Fr. 10.– bezogen werden.

Wir machen unsere Mitglieder auf diese Gelegenheit aufmerksam, die ihnen fehlenden Jahrgänge mit ihrem reichen Inhalt an wertvollen Beiträgen und Illustrationen zu erwerben, um sich die Reihe der Zeitschrift möglichst vollständig zu sichern. Bestellungen nimmt unser Schreiber, Dr. Christoph Vischer, Universitätsbibliothek, Basel, entgegen.

¹ Es bietet sich die Möglichkeit, es aus Nachlässen zu erhalten.

Der nächsten Nummer soll ein *Gesamtinhaltsverzeichnis* aller bisherigen Jahrgänge beigelegt werden.

Ausstellungen. Der Magistrat der Stadt Offenbach a. M. ersucht uns um die Bekanntgabe folgender Mitteilungen:

Mit der Ausstellung des hervorragenden jungen Holzstechers *Otto Rohse*, Hamburg (8. März bis 4. April 1957), beschloß Prof. Mathéy seine Tätigkeit als Leiter des *Klingspor-Museum's*. Wenn man heute auf die kurze Spanne von noch nicht ganz vier Jahren zurückblickt, in denen Prof. Mathéy dieses Museum aufbaute, das einzige, das sich ausschließlich der Formentwicklung von Buch und Schrift der Gegenwart widmet, wird man es selbst bestätigen müssen, daß er seine Worte: «Ein Museum hat nur Berechtigung, wenn es selbst eine schöpferische Leistung bedeutet und sich wie ein lebendiges Wesen weiterentwickelt», wahr gemacht hat. Vor allem seine Ausstellungen junger Meister und Gruppen, die für das heutige künstlerische Formschaffen im Buchgewerbe wichtig sind, haben die Aufmerksamkeit des In- und Auslands für dieses Gebiet erregt.

Prof. Mathéy bittet die jetzigen ihm unbekannt Besitzer seiner Gobelins, «Landmädchen» und «Erinnerung an Italien», wie auch seiner Bilder, Holzschnitte und seltener Bücher, zum Zweck der Reproduktion ihre Adressen dem Klingspor-Museum Offenbach, Herrenstraße 80, mitzuteilen.

12. April bis 14. Mai: Georg A. Mathéy – 40 Jahre Graphik und Buchkunst.

25. Mai bis 30. Juni: Ignatz Wiemeler – Gedächtnisausstellung.

Neue Mitglieder

Hr. Erwin Bezold, Amtsgericht, Hollfeld-Bayern
Hr. Ulrich Bitter, Römerstraße 10, Bad Homburg vor der Höhe

M. Jean-Claude Bonvin, Hôtel du Golf et des Sports, Crans s. Sierre

Hr. Fritz Brumm, Adlerstraße 21, Basel

Frl. Hedy Camenzind, Katharinenhof, Aarau

Hr. Dr. Alfred Frankenstein, Petach-Tikwah (Israel)

Hr. Prof. Dr. Siegfried Frey, Dir. der Schweiz.

Depeschenagentur, Gutenbergstraße 1, Bern

Hr. Alexander Kipfer, Uraniastraße 16, Zürich 1

Hr. Dr. iur. Walter Küntzel, Wittelsbacher Ring 24, Bonn

Hr. Heinrich Menkens, Straßburger Straße 11, Berlin-Spandau

Hr. Dr. Marcel Montavon, dipl. Ing.-Chem. ETH Wiedlandsplatz 11, Basel

Hr. Prof. Dr. Edgar Salin, Hardstraße 110, Basel

Hr. Walter Schafroth, Englisch Viertelstraße 52, Zürich 7

Hr. Walter Scholl, Letzistraße 8, Zollikon-Zürich

Hr. Dr. H. Stubbemann, Ayrerstraße 39, Nürnberg

Hr. Dipl. Ing. Wilhelm Wagner, Niefern bei Pforzheim (Baden)

Hr. Wilhelm Wartenberg, Voglerweg 12, Darmstadt

Hr. K. Wohler, Buchhändler, St. Johannis-Vorstadt 92, Basel